

Rückabwicklung (teil-)gebundener Ganztagschule (NRW)?

Beitrag von „Seph“ vom 23. Oktober 2025 07:15

[Zitat von PaPo](#)

Nun, aktuell sind wir bei 109 % Personalabdeckung auf dem Papier... aber man kennt ja die Milchmädchenrechnungen der Bezirksregierungen: Es fehlen uns sicherlich ein halbes Dutzend Leute, um überhaupt die 'auf Kante genähten' übervollen Klassen/Kurse bei viel zu vielen Klassen/Kursen pro Kollege zu beschulen (mit angemessener Lehrer-Schüler-Relation natürlich viel, viel mehr...).

Mal abgesehen davon, dass das natürlich wirklich eine Milchmädchenrechnung ist, sind 109% wirklich viel. Wenn es dann wie beschrieben nicht ausreicht, dann liegt das eher nicht am Ganztags, sondern an der ungünstigen Kursstruktur oder hohen Ausfällen. Wie gesagt: ihr habt bei Streichen des Ganztags nicht auf einmal die frei werdenden Stunden zur Verfügung, auch wenn das im ersten Moment ein nachvollziehbarer Gedanke ist. Diese werden euch auch in der Unterrichtsversorgung abgezogen, sodass das Problem weiterbesteht.

PS: Bist du in der Schulleitung? Diese könnte mal genau drauf schauen, wieviele SOLL-Stunden aus welchen Bereichen kommen und das mit den IST-Stunden abgleichen. Dann sieht man eigentlich recht schnell, wo zu viele Stunden "verbraten" werden.